



Fotos: Bernie Boess Filmproduktion

Der Platz vor dem Riesenrad bekommt ein völlig neues Gesicht
 Pratertraditionen von einst sollen die Besucher „einstimmen“

Sogar der Calafati wird

Das (Riesen-Rad der Zeit wird im Prater zurückgedreht – und legendäre Namen aus vergangenen Jahrhunderten wie Basilio Calafati oder der „Eisvogel“ sollen mit ihrem Flair die Besucher des Vergnügungsparks auf die kommenden Erlebnisse einstellen: Der Platz beim Riesenrad wird jetzt völlig neu gestaltet.

Wer heute beim Riesenrad den Prater betritt, spürt nur wenig vom Zauber dieser ganz eigenen Welt – Standln bieten Heringssemeln an, Souvenirs der üblichen Art gibt's auch. Das war's dann schon. Es wird aber nicht so bleiben, denn

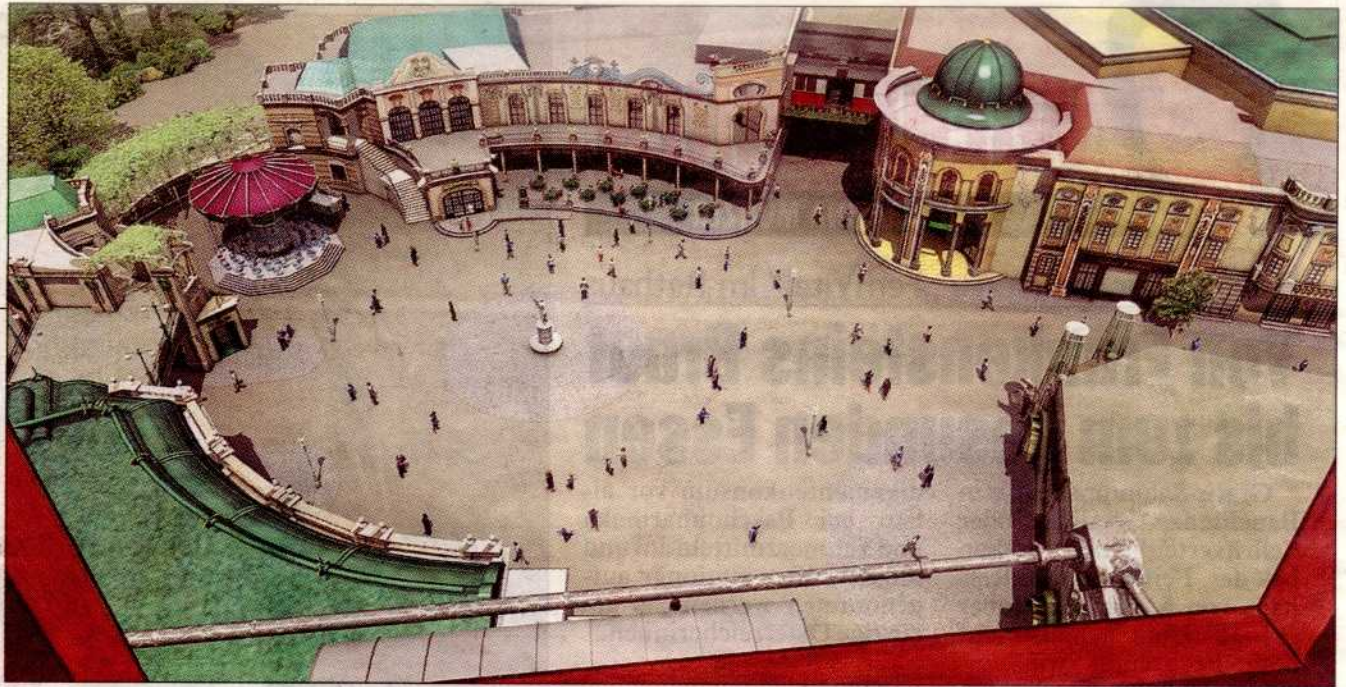
VON ERICH VORRATH

der Platz vor dem Riesenrad wird einer gründlichen Schönheitsoperation unterzogen – und sich ab 2008, rechtzeitig zur Fußball-EM, mit einem völlig neuen Gesicht präsentieren.

Machen wir einmal einen kleinen Rundgang durch den künftigen „Empfangsbereich“. Da finden wir zunächst einmal Serviceeinrichtungen, vom Info-Point über Schließfächer bis zu „thematisierten“ Fortbewegungsmitteln für Kinder. „Themen“ werden überhaupt rund um diesen Platz immer wiederkehren.

Gleich vier auf einen

◀ Der neu gestaltete Platz vor dem Riesenrad soll die Besucher gleich mit gutem altem Praterzauber empfangen.



So wird sich der 2500 Quadratmeter große, neu gestaltete Platz bei einer Fahrt mit dem Riesenrad aus der Vogelperspektive darbieten. ▶

jetzt wieder auferstehen

Streich bietet der Souvenirshop – mit dem Kaiser- und dem Mozartzimmer oder dem Schneekugel- und dem Liliputzimmer. Alle Dekorationen sollen Wienerischen Charme versprühen.

Wienerisch wird auch in der Gastronomie großgeschrieben: Überlieferte Feinschmecker-Rezepte und klassische Wiener Mehlspeisen sollen Ham-

burger und Kebab vergessen lassen. Und der als „Salamucci“ (das Wort kommt von der Salami) zur Praterlegende gewordene Basilio Calafati wird wieder auferstehen und genauso wie vor fast 200 Jahren seine Waren feilbieten.

Akzente unserer Zeit wird ein großer Musikpark setzen, in dem zu einem Angebotsmix für jedes Alter

und alle Geschmäcker getanzt wird. Übrigens: Es werden nur „gepflegte“ Besucher eingelassen . . .

Und wem das Tanzen nicht reicht, der kann mit den „Vienna Airlines“ zu den geheimnisvollsten Plätzen Wiens fliegen – Start im Kanalnetz. Die Technik von heute macht's möglich.

wiener.stadtkrone@kronenzeitung.at